



**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit**

Um 16.13 Uhr begrüßt Torsten Bührmann alle Anwesenden und insbesondere Emmilie König, eine der zwei Jugendsprecher:innen der DSJ, und Michael S. Langer, der als Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes zu Gast ist und ein paar Worte zur Begrüßung spricht. Er wünscht sich vor allem eine unkomplizierte Versammlung. MSL richtet Grüße von Jan Salzmann aus, der heute verhindert ist. Anschließend stellt Torsten Bührmann die besonderen „Spielregeln“ für eine Online-Jugendversammlung vor, damit alle einen möglichst angenehmen Sitzungsverlauf haben.

Die Einladung erfolgte am 29. Juli 2020 durch den Vorsitzenden, also fristgerecht einen Monat vor der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung ergibt sich folgende Stimmverteilung:

Name	Bezirk	Verein	Vorstand*
Torsten Bührmann			1
Nicole Manusina			1
Rene Martens (Bezirk V und SC Aurich)	4	8	1
Jan Krensing			1
Yannick Koch (Hamelner SV)		3	1
Inken Meijerink			1
Fabian Müller			1
Philipp Kyas			1
Marcel Kyas			1
Patrick Wiebe			1
Hannah Möller			1
Christopher Raulf (Bezirk I)	9		
Jürgen Dannehr (zeitweise Bezirk II und SV Gifhorn)	5	3	
Niklas Mörke (Bezirk III)	4		
Stefanie Greve (Bezirk IV und FC Lachendorf)	5	1	
Sebastian Bergmeyer (Bezirk VI und Hagener SV)	5	7	
Fabian Stotyn (SK Nordhorn-Blanke)		7	
Philip Reimer (SK Lehrte von 1919 e.V.)		11	
Björn Krüger (Hannover 96)		8	
Nils Rinke (Hannover 96)		8	
Dagmar Aden (VfR Heisfelde e.V.)		2	
Klaus Schumacher (Wilhelmshavener SC)		4	
Christian Möller (SV Lingen)		6	
Michael S. Langer (SC Braunschweig Gliesmarode von 1869 e.V.)		2	
Michael Oberbacher (SC Braunschweig Gliesmarode von 1869 e.V.)		3	
Sven Hagemann (nur bis zu den Wahlen)			1
Summe:	32	73	12

\* in Klammern die Anzahl der Stimmen nach den Wahlen

Anwesend ohne Stimmrecht: Friedmar Schirm, Emmilie König, Simone Ahlers, Oliver Bangert, Marc Tenninger, Jörg Tenninger, zweitweise: Karsten Bertram, Jan Salzmann, Benjamin Löhnhardt

Damit ergibt sich eine Gesamtstimmanzahl von 117. Die einfache Mehrheit ist bei 59 und die 2/3-Mehrheit bei 78 Stimmen erreicht. Bei Wahlen entfallen die Vorstandsstimmen, was zu einer

Gesamtstimmenanzahl von 105 führt. Die einfache Mehrheit ist in diesem Fall bei 53 Stimmen erreicht.

Karsten Bertram merkt an, dass er sich eine schriftliche Einladung an alle Vereine wünscht. Torsten erklärt, dass das Verkündungsorgan der NSJ die NSJ-Homepage ist. Dennoch wird die NSJ versuchen, der Bitte im kommenden Jahr nachzukommen.

### **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um den Punkt 7b) Wahl eines Mitglieds des JASS ergänzt, da Lukas Hoffmann beruflich zu stark eingebunden ist und um Ersatz gebeten hat. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2019**

Das Protokoll der letztjährigen Jugendversammlung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache**

Torsten Bührmann dankt Sven Hagemann für sein Engagement im Vorstand. Sven dankt und lobt die Arbeit der NSJ. Torsten ergänzt seinen Bericht um die Vertretung der NSJ beim außerordentlichen DSB-Kongress und der außerordentlichen DSJ-Jugendversammlung am 23.08. in Magdeburg. Anschließend folgen Ergänzungen der anderen Vorstandsmitglieder gemäß Reihenfolge im Berichtsheft:

Fabian Müller berichtet, dass im letzten Sommer ein Juleica Lehrgang geplant war, dieser aber ausgefallen ist. Ausbildungsangebote während der LJEM sind aufgrund von Corona ebenfalls ausgefallen. Fabian wirkte bei der NSJOM mit und beteiligte sich aktiv an den Vorstandssitzungen. Patrick Wiebe ergänzt, dass er neben dem traditionellen Kinder-Schach-Camp in Uelzen 2019, eine zweite große Aktion betreut hat: Er war zuständig für die Freizeitaktivitäten bei der LJEM und LJEM U8 sowie dem Schnellschachpokal U10 und U12. Patrick würde sich über Feedback von Vereinen freuen. Torsten merkt an: Derartige Veranstaltungen können auch über große Verteiler in Umlauf bringen. Anregung: Mailverteiler zum Eintragen. Diese Idee wird mit Benjamin Löhnhardt weiter besprochen.

Ansonsten gibt es keine Ergänzungen der Vorstandsmitglieder.

### **TOP 5: Bericht der NSV Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer lassen sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Es liegt ein schriftlicher Kassenprüfbericht vor, dieser ist im Anhang an das Protokoll zu finden und wird von Torsten Bührmann vorgelesen. Insgesamt wird der NSJ-Kasse ein guter Zustand bescheinigt.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Michael S. Langer dankt dem NSJ Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt die Abstimmung en bloc, diesem Wunsch kommt die Versammlung nach. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgt einstimmig.

### **TOP 7: Erforderliche Nachwahlen**

TOP 7a: Für den zurückgetretenen Referenten für Schulschach schlägt die NSJ Patrick Wiebe vor. Patrick stellt sich kurz vor und freut sich darauf, neue Ideen umzusetzen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 7b: Zudem wird von der Jugendversammlung Vertreter für den Jugend-Ausschuss für Spitzensport (JASS) nachgewählt. Die NSJ schlägt Fabian Stotyn vor, der sich kurz vorstellt. Karsten Bertram äußert sich aufgrund von vergangenen Vorfällen kritisch zur Personalie. Fabian Stotyn wird mit 23 Enthaltungen und 12 Gegenstimmen gewählt.

## **TOP 8: DSJ als e.V.**

Nicole Manusina berichtet über die Hintergründe der Neugründung der DSJ als e.V. Auslöser war die in der Öffentlichkeit unerwartete Entlassung des Geschäftsführers Jörg Schulz im November 2019. Zudem gab es in der Vergangenheit immer mal wieder Streit über Haftungsfragen bei Vertragsunterschriften als auch Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit. Bereits 2005 gab es die Idee, dass die DSJ ein e.V. wird, um diese Probleme zu beheben.

Im ersten Halbjahr war die DSJ mit den beauftragten Verhandlungsführern Jacob Roggon und Rainer Niermann sehr fleißig und haben in diversen Abstimmungen die Satzungsänderungen vorbereitet. Die versprochene Zusammenarbeit bei der Erarbeitung der Vorschläge seitens des DSB war praktisch nicht existent. Erst während des DSB-Kongresses kam es zu intensiven Verhandlungen, wo von beiden Seiten (DSB und DSJ) Kompromisse bei wichtigen Punkten eingegangen werden mussten. Im Ergebnis konnte ein gemeinsamer Vorschlag präsentiert werden, der sowohl vom DSB-Kongress als auch von der DSJ-Jugendversammlung mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen wurde. Der Weg ist somit für die DSJ frei, dass sie ein e.V. werden kann. Die wichtigsten Punkte sind:

- Die DSJ ist zuständig für alle Jugendlichen unter 20 Jahren und bleibt die Jugendorganisation des DSB.
- Die gemeinsame Geschäftsstelle bleibt erhalten, die Räumlichkeiten werden aber anders aufgeteilt und möglichst getrennt genutzt werden.
- Die DSJ stellt eine neue Geschäftsführung ein. Jörg Schulz darf bis zu 15 Monate als Berater für den Wissenstransfer eingestellt werden.
- Die DSJ ist nicht mehr mit festem Sitz im Präsidium vertreten. Sie wird aber bei allen Themen, welche den Jugendbereich berühren, beratend hinzugezogen.

Die Neugründung hat keine direkten Auswirkungen auf die NSJ. Die NSJ begrüßt allerdings die neu gewonnenen Freiheiten. Ähnliche Schritte sind auf Landesebene jedoch nicht vorgesehen.

Jörg und Michael ergänzen Nicoles Ausführungen und freuen sich, dass es in Niedersachsen eine heile Welt gibt. Patrick möchte als NSJ Jörg Schulz mit einem Abschiedsgeschenk danken.

Torsten berichtet von den Diskussionen der Gründungsversammlung im Anschluss an den DSB-Kongress.

## **TOP 9: Rückblick und Ausblick - Auswirkungen des Corona-Virus**

### **a) Laufender Mannschaftsspielbetrieb**

Jan Krensing berichtet, dass die noch laufende Saison möglichst im September/Oktober zu Ende gespielt werden soll.

**Jugendliga:** Es stehen noch zwei Spiele aus. Geplant ist eine dezentrale Endrunde. Ein Spieltag am 20. September, ein zweiter Termin ist noch nicht festgelegt. In Frage kommt der 25.10. Jan Salzmann merkt an, dass dieser Termin parallel zur DJEM liegt und daher ungünstig ist.

**Landesklassen:** Für die Stichtkämpfe der Landesklassen ist der 20. September vorgesehen. Die **Jugendbundesliga** wird voraussichtlich am Wochenende des 18. - 20. September beendet.

**LMM U12, U14, U16:** kein neues Turnier in diesem Jahr in Planung

**LMM U10:** kein neues Turnier in diesem Jahr in Planung

Christian Möller merkt an, dass das Gesundheitsamt Meppen 2 Meter Abstand bei einem Mannschaftskampf verlangt. Sowohl für Jugend als auch für Erwachsene ist das ein Problem in Lingen. Torsten betont, dass man einzelfallabhängige Lösungen finden muss. Emmilie König berichtet, dass man sich an den Regelungen in Bremen orientieren kann. Michael S. Langer macht deutlich, dass es in Niedersachsen nicht ein einheitliches Hygienekonzept gibt.

### **b) Deutsche Meisterschaften**

Marcel Kyas berichtet vom aktuellen Planungsstand für die Teilnahme Niedersachsens an der DLM und DJEM. Die NSJ plant aktuell, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Insbesondere zur DJEM verweist Marcel auf die Informationen inklusive Hygienekonzept auf unserer Homepage.

**c) Spielbetrieb 2020/21**

Jan Krensing zeigt die Pläne für die Saison 2020/21 auf. Der erste Spieltag wird voraussichtlich im 01. November stattfinden. Jan erwägt eine mögliche Reduzierung der Spieltage, um die Reisetätigkeit so gut es geht zu beschränken.

**d) Landesmeisterschaften 2021**

Torsten Bührmann befragt die Teilnehmer:innen um Meinungen zu einer zentralen LJEM im Jahr 2021. Es gilt abzuwägen, ob man das wichtige Turnier in bewährter Form ausrichten kann oder davon abweichen muss. Um das Risiko zu verringern, könnte das Turnier z.B. auf zwei Standorte aufgeteilt werden. Viele sehen eine zentrale LJEM kritisch, es gibt jedoch positive Stimmen für eine Aufteilung der LJEM. Jan Salzmann schlägt vor, kleine Jugendherbergen zu suchen, um nicht mit anderen Gruppen zu kollidieren. Rene merkt an, dass man mit den Jugendherbergen sprechen sollte, wie die Belegung der Betten generell aussieht. Jürgen Dannehr berichtet, dass Bezirk 2 die BEM durchführt.

Yannick fragt nach der Meinung zur LJEM U8. Björn Krüger spricht sich für eine Durchführung mit ca. 20-30 Teilnehmern aus. Rene zeigt das Problem auf, dass viele Eltern mitkommen. Wir müssen abwarten, wie die Regelungen aussehen. Patrick möchte die LEM U8 unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen durchführen. Philip Reimer schließt sich Patricks Meinung an.

Torsten stellt das Projekt Jugendserie Online vor, mit dem sich Sven Hagemann und Benjamin Löhnhardt beschäftigt haben.

**TOP 10: Anträge**

Torsten Bührmann stellt den Antrag (s. Berichtsheft) vom letzten Jahr vor, der aufgrund der ausgefallenen LJEM modifiziert werden musste.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 11: Beschluss des Etats**

René Martens stellt den Entwurf des Etats 2020/2021 vor. Der Etat wird einstimmig angenommen.

**TOP 12: Verschiedenes**

Emmilie König möchte gerne die allgemeine Jugendarbeit in Zusammenarbeit zwischen Bremen und Niedersachsen starten, indem beispielsweise Turnier und Veranstaltungen organisiert werden etc. Außerdem stellt Emmilie den Jugendkongress vor, der in Köln am 19. und 20. September stattfindet. Dort werden Ideen und Wünsche für die DSJ gesammelt. Interessenten werden gerne gesehen! Torsten Bührmann bedankt sich für den konstruktiven Austausch und schließt die Versammlung um 18.03 Uhr.

Nicole Manusina, Protokollführerin

Torsten Bührmann, Vorsitzender

Bericht über die Kassenprüfung der Niedersächsischen Schachjugend (NSJ)  
für das Geschäftsjahr 2019

---

Im Vorfeld der eigentlichen Kassenprüfung wurden den Kassenprüfern Peter Schafrick und Björn Hilker eine umfangreiche Excel-Tabelle mit allen Buchungen zur Verfügung gestellt.

Hieran konnten bereits die korrekte Übernahme des Anfangsbestandes, die Einzelbuchungen auch in der Summe, die Kontierung und der Schlussbestand überprüft werden. Es konnten hier auch bereits einzelne Buchungen verifiziert werden, die nochmal tiefer geprüft werden sollten.

Am 03.08.2020 haben sich die Kassenprüfer mit dem Kassierer Rene Martens in Bremen getroffen, um die weiteren Prüfungshandlungen vorzunehmen. Hier lagen dann insbesondere die Kontoauszüge, die Belege sowie ggf. weitere Informationen im Laptop vor.

Es wurden

- zufällig ausgesuchte Belege,
  - die Belege, aus denen die Grundgeschäftsbeschreibung aus der Excel-Tabelle nicht ganz klar war
  - alle Belege mit einem Buchungswert von über EUR 1.000,00
- einzel geprüft.

Alle Grundgeschäfte konnten sachlich und rechnerisch erklärt werden. Aus der Belegprüfung ergaben sich also keine Beanstandungen.

Die Form der Kassenführung entspricht den Erfordernissen der Niedersächsischen Schachjugend. So kann insbesondere die Rentabilität einzelner Turniere oder Sparten anhand der Buchführung, die nur eine einfache Einnahmen-/Überschussrechnung ist, erkannt werden. Es kommt hier vor allem die grundsätzliche Finanzpolitik der NSJ zu Tage, einzelne Turniere leicht defizitär laufen zu lassen und die gesammelten Defizite über den jährlichen NSV-Zuschuss aufzufangen.

Dieses stellt auch aus Sicht der Kassenprüfer eine vernünftige und vorausschauende Finanzpolitik dar. Seitens der Kassenprüfer wird ein guter Zustand der in diesem Sinne geführten Kasse bescheinigt.

Jork, 23.08.2020

.....

Peter Schafrick